

Institut luxembourgeois de la normalisation de l'accréditation, de la sécurité et qualité des produits et services

ILNAS-EN ISO 80601-2-79:2019

Medizinische elektrische Geräte - Teil 2-79: Besondere Festlegungen für die grundlegende Sicherheit und die wesentlichen Leistungsmerkmale von

Medical electrical equipment - Part 2-79: Particular requirements for basic safety and essential performance of ventilatory support equipment for ventilatory

Appareils électromédicaux - Partie 2-79: Exigences particulières pour la sécurité de base et les performances essentielles des équipements d'assistance

01011010010 0011010010110100101010101111

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm EN ISO 80601-2-79:2019 wurde als luxemburgische Norm ILNAS-EN ISO 80601-2-79:2019 übernommen.

Alle interessierten Personen, welche Mitglied einer luxemburgischen Organisation sind, können sich kostenlos an der Entwicklung von luxemburgischen (ILNAS), europäischen (CEN, CENELEC) und internationalen (ISO, IEC) Normen beteiligen:

- Inhalt der Normen beeinflussen und mitgestalten
- Künftige Entwicklungen vorhersehen
- An Sitzungen der technischen Komitees teilnehmen

https://portail-qualite.public.lu/fr/normes-normalisation/participer-normalisation.html

DIESES WERK IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Einwilligung weder vervielfältigt noch in sonstiger Weise genutzt werden - sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopien oder auf andere Art!

ILNAS-EN ISO 80601-2-79 EN ISO 80601-2-79 **EUROPÄISCHE NORM**

EUROPEAN STANDARD

NORME EUROPÉENNE

September 2019

ICS 11.040.10

Ersetzt EN ISO 10651-6:2009

Deutsche Fassung

Medizinische elektrische Geräte - Teil 2-79: Besondere Festlegungen für die grundlegende Sicherheit und die wesentlichen Leistungsmerkmale von Heimbeatmungsgeräten zur Atemunterstützung von Patienten mit Atmungsbeeinträchtigungen (ISO 80601-2-79:2018)

Medical electrical equipment - Part 2-79: Particular requirements for basic safety and essential performance of ventilatory support equipment for ventilatory impairment (ISO 80601-2-79:2018)

Appareils électromédicaux - Partie 2-79: Exigences particulières pour la sécurité de base et les performances essentielles des équipements d'assistance ventilatoire en cas de trouble ventilatoire (ISO 80601-2-79:2018)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 28. Juli 2019 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	5
Vorwort	
Einleitung	8
201.1 Anwendungsbereich, Zweck und zugehörige Normen	10
201.1.1* Anwendungsbereich	
201.1.2Zweck	
្និ 201.1.3Ergänzungsnormen	
কুঁ 201.1.4Besondere Festlegungen	12
201.2 Normative Verweisungen	13
201.3 Begriffe	15
201.4 Allgemeine Anforderungen	17
201.4.3Wesentliche Leistungsmerkmale	
🔾 201.4.3.101 * Zusätzliche Anforderungen an die wesentlichen Leistungsmerkn	
201.4.6* Teile eines ME-Geräts oder eines ME-Systems, die den Patienten berühre 201.4.11.101 * Zusätzliche Anforderungen an den Eingang von Druckgas	
	17
ঠ្ន 201.4.11.101.1 Anforderungen an den Überdruck ៦ 201.4.11.101.2 Anforderungen an die Kompatibilität	
-	
201.5.101 * Zusätzliche Anforderungen an die allgemeinen Anforderungen a Prüfungen von ME-Geräten	n die
201.5.101.1 Prüfbedingungen für das Heimbeatmungsgerät zur Atemunterstütz	
201 5 101 2 * Spezifikationen des Gasvolumenstroms und der Leckage	19
201.5.101.3 * Prüffehler bei HEIMBEATMUNGSGERÄTEN ZUR ATEMUNTERSTÜTZUNG	19
$\stackrel{oxtimes}{\circ}$ 201.6 Klassifizierung von ME-Geräten und ME-Systemen	19
201.7 Kennzeichnung, Aufschriften und Unterlagen von ME-Geräten	
201.8 Schutz gegen die von ME-GERÄTEN ausgehenden elektrischen GEFÄHRDUNGE	
201.9 Schutz gegen mechanische Gefährdungen durch ME-Geräte und ME-Systemi	
= 201.10 Schutz gegen Gefährdungen durch unerwünschte und übermäßige Strahlu	
201.11 Schutz vor übermäßigen Temperaturen und anderen Gefährdungen	29
201.12 Genauigkeit von Bedienelementen und Anzeigeeinrichtungen und Schutz	gegen
gefährdende Ausgangswerte	0 0
201.12.1 Genauigkeit von Bedienelementen und Anzeigeeinrichtungen	32
201.12.1.101 Volumengesteuerter Atemtyp	
201.12.1.102 Druckgesteuerter Atemtyp	
201.12.1.103 Weitere Atemtypen	
201.12.2.101 Gebrauchstauglichkeit von ME-Geräten201.12.4 Schutz gegen gefährdende Ausgangswerte	
201.12.4.101 * Messung des Atemwegsdrucks	
201.12.4.101.1 Allgemeines	
201.12.4.101.2 ALARMBEDINGUNG niedriger ATEMWEGSDRUCK	38
201.12.4.102 Messung des ausgeatmeten Volumens	39

201.12.4.103 * Schutzvorrichtung zur einnaltung des Maximalen Grenzdrucks	39
201.12.4.104 ALARMBEDINGUNG für Hypoventilation	40
201.12.4.105 * CO2-Rückatmung	40
201.12.101 Schutz gegen unbeabsichtigte Einstellungen	41
201.13 GEFÄHRDUNGSSITUATIONEN und Fehlerbedingungen für ME-GERÄTE	41
201.14 Programmierbare elektrische medizinische Systeme (PEMS)	42
201.15 Aufbau von ME-Geräten	42
201.15.101 Betriebsart	42
201.15.102 Prüfung vor dem Einsatz	
201.16 ME-Systeme	43
201.17 Elektromagnetische Verträglichkeit von ME-Geräten und ME-Systemen	43
201.101 Gasanschlüsse	43
201.101.1 Verbindungsstücke für VBS	43
201.101.1.1 * Allgemeines	
201.101.1.2 Weitere benannte Öffnungen	
201.101.1.2.1 Allgemeines	
201.101.1.2.2 Patientenanschlussöffnung	
201.101.1.2.3 * HANDBEATMUNGSÖFFNUNG	
201.101.1.2.4 ZUBEHÖR-Öffnung	
201.101.1.2.5 Anschluss für Stecker von Überwachungssensoren	
201.101.1.2.6 Eingangsöffnung für Sauerstoff	
201.101.1.2.7 Durchflussrichtungsempfindliche Bauteile	
201.102 Anforderungen an das VBS und das ZUBEHÖR	45
201.102.1 * Allgemeines	
201.102.2 Kennzeichnung	45
201.102.3 Atemsets	
201.102.4 * Anfeuchtung	
201.102.4.1 Anfeuchter	
201.102.4.2 Wärme- und Feuchtigkeitsaustauscher (HME)	
201.102.5 ATEMSYSTEMFILTER (ASF)	
201.103 * Schulung	
201.104 * Angabe der Betriebsdauer	47
201.105 FUNKTIONSVERBINDUNG	47
201.105.1 Allgemeines	
201.105.2 * Anschluss an eine elektronische Gesundheitsakte	
201.105.3 Anschluss an eine Fernsteuerung	
201.106 Anzeigeschleifen	47
201.106.1 Druck-Volumen-Schleifen	
201.106.2 Durchfluss-Volumen-Schleifen	48
201.107 Spontanatmung bei Beatmungsausfall	48
202 Elektromagnetische Störgrößen — Anforderungen und Prüfungen	49
206 Gebrauchstauglichkeit	
211 Anforderungen an medizinische elektrische Geräte und medizinische elektrische	
Systeme für die medizinische Versorgung in häuslicher Umgebung	51
Anhang C (informativ) Leitfaden für die Anforderungen an Aufschriften und Kennzeichen bei	
ME-GERÄTEN und ME-Systemen	52
Anhang D (informativ) Bildzeichen auf Aufschriften	59

Anhang AA (informativ) Besondere Erklärung und Begründung	60
Anhang BB (informativ) Anforderungen an die Datenschnittstelle	75
Anhang CC (informativ) Verweisung auf GRUNDLEGENDE PRINZIPIEN	82
Anhang DD (informativ) Terminologie — Alphabetischer Index der definierten Begriffe	e86
Literaturhinweise	90

Europäisches Vorwort

Der Text von ISO 80601-2-79:2018 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 121 "Anaesthetic and respiratory equipment" der Internationalen Organisation für Normung (ISO) erarbeitet und als EN ISO 80601-2-79:2019 durch das Technische Komitee CEN/TC 215 "Beatmungs- und Anästhesiegeräte" übernommen, dessen Sekretariat von BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis März 2020, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis März 2020 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN ISO 10651-6:2009.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 80601-2-79:2018 wurde von CEN als EN ISO 80601-2-79:2019 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Themen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet. www.iso.org/directives

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen. www.iso.org/patents

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

ISO 80601-2-79 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 121, *Anaesthetic and respiratory equipment*, Unterkomitee SC 3, *Lung ventilators and related equipment*, und dem Technischen Komitee IEC/TC 62, *Electrical equipment in medical practice*, Unterkomitee SC D, *Electrical equipment*, erarbeitet. Der Entwurf wurde den nationalen Normungsorganisationen von ISO und IEC zur Umfrage zur Verfügung gestellt.

Diese erste Ausgabe von ISO 80601-2-79 ersetzt zusammen mit ISO 80601-2-80 [1]¹ die Norm ISO 10651-6:2004 [2]. Diese Ausgabe von ISO 80601-2-79 stellt eine grundlegende technische Überarbeitung von ISO 10651-6:2004 dar und beinhaltet eine Anpassung an die dritte Ausgabe von IEC 60601-1, die vierte Ausgabe von IEC 60601-1-2, die dritte Ausgabe von IEC 60601-1-6, die zweite Ausgabe von IEC 60601-1-8 sowie an die zweite Ausgabe von IEC 60601-1-11.

Die wichtigsten technischen Änderungen sind die folgenden:

- Aufteilung des Anwendungsbereichs von ISO 10651-6:2004 [2] in zwei Teile:
 - einer für Patienten mit Atmungsbeeinträchtigungen, auch bezeichnet als Respiratorische Störungen, (dieses Dokument) und
 - einer für Patienten mit ATMUNGSINSUFFIZIENZ, auch bezeichnet als RESPIRATORISCHE INSUFFIZIENZ (ISO 80601-2-80);
- Erweiterung des Anwendungsbereichs auf das Heimbeatmungsgerät zur Atemunterstützung und sein Zubehör, sofern die Merkmale von diesem Zubehör die Basissicherheit und die wesentlichen Leistungsmerkmale des Heimbeatmungsgeräts zur Atemunterstützung beeinträchtigen können, weshalb nicht nur das Heimbeatmungsgerät zur Atemunterstützung selbst betrachtet wird;

¹ Zahlen in eckigen Klammern verweisen auf die Literaturhinweise.

— Identifizierung der wesentlichen Leistungsmerkmale für ein Heimbeatmungsgerät zur Atemunterstützung und sein Zubehör;

und die folgenden Ergänzungen:

- Prüfungen für die Beatmungsleistung;
- Prüfungen für die mechanische Festigkeit (über IEC 60601-1-11);
- neue Symbole;
- Anforderungen an das Heimbeatmungsgerät zur Atemunterstützung als ein Bestandteil eines ME-Systems;
- Prüfungen auf Integrität des GEHÄUSES (Eintritt von Wasser über IEC 60601-1-11);
- Prüfungen auf Reinigungs- und Desinfektionsverfahren (über IEC 60601-1-11);
- Berücksichtigung der Verunreinigung des Atemgases, welches über die GASWEGE an den PATIENTEN abgegeben wird.